

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824

47 (12.6.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 47. Samstag den 12. Juni 1824.

Kauf-Anträge.

(3) Pforzheim. [Versteigerung des Kupferhammerwerks.] Montag den 28. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr wird eine öffentliche Versteigerung des in der Nähe der Stadt am Würmsfluß liegenden Kupferhammerwerks unter obrigkeitlicher Leitung auf dem Rathhaus Statt find:n.

Pforzheim den 31. May 1824.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Seelbach. [Liegenschaftsversteigerung.] Bis Montag den 5. Juli d. J. werden aus der Gantmasse des Hofbauern Joseph Kämpfe in Emmersbach (Wogten Pringbach) nachbeschriebene Liegenschaften, mit Ratificationsvorbehalt, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

1) Das Hofgebäude mit Scheuer und Stallung und 75 Ruthen Hofraithe.

2) 10 Ruthen Krautgarten.

3) 35 Sester Ackerfeld.

4) 10 Sester Weisfeld.

5) 15 Sester Wiesen und

6) 10 Morgen Wald.

Die Steigliebhaber werden hiermit eingeladen, sich an diesem Tage Nachmittags 2 Uhr auf dem Hofe selbst einzufinden, woselbst ihnen die Steigbedingungen werden bekannt gemacht werden. Auswärtige Steigerer haben sich mit glaubwürdigen Vermögens- und Sittenzugnissen zu versehen.

Seelbach den 5. Juni 1824.

Großh. Standesh. Oberamt Hohengeroldsbeck.

(1) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Früchteversteigerung.] Montag den 21. dieses Vormittags 10 Uhr werden auf dem Rathhaus zu Odenheim von dem dasig herrschaftl. Speicher 50 Malter Korn, 200 Malter Dinkel und 100 Malter Haber öffentlich versteigert. Unteröwisheim den 9. Juni 1824.

Großherzoglich. Domänenverwaltung.

(2) Wolfach. [Haus und Güterversteigerung.] Die auf die nach der Beilage zum Anzeigerblatt Nro. 39. vom 1. v. M. aus der Gantmasse des Huf- und Hammerschmidts Johann Oberföll dahier der Versteigerung ausgesetzten Realitäten sehr geringe Anbote erzielt worden, so werden solche Freitag den 18. dieses Vormittags auf dem Rathhause dahier der 2ten Versteigerung ausgesetzt. Hierzu werden die Kauflieb-

haber und insbesondere die Oberföllischen Gläubiger zur Besorgung ihres Interesse eingeladen.

Wolfach den 2. Juni 1824.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle in diesseitigem Amtsbezirke wohnenden Großherzogl. Diener haben ihre dem Zuge unterworfenen Söhne bei ihren Amtspflichten, und bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen der Verheimlichung eines Konscriptionspflichtigen, innerhalb 3 Wochen bei unterzeichneter Stelle getreulich anzuzeigen.

Karlsruhe den 3. Juni 1824.

Großherzogl. Landamt.

(3) Ludwigs Saline Rappenaу. [Kapitalverleihung.] Aus dem Hilfsfond der hiesigen Salinenkasse liegen gegen hinlängliche Sicherheit und 5 pCt. Zins 500 fl. zum Ausleihen bereit.

Dienst-Nachrichten.

Dem Schullehrer Schick zu Hilpertsau, im Dekanate Gernsbach, ist wegen vorzüglich gutem Erfund seiner Schule die gewöhnliche Ehrenbelohnung zuerkannt worden.

Bekanntmachung.

Aus dem von der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion im vorigen Monat über den Zustand der Vicinalwege im Oberamtsbezirke gefertigten Verzeichnisse hat sich ergeben, daß in den Gemarkungen von Niederbühl, Pflittersdorf und Wintersdorf die Vicinalwege durchaus in gutem Stande seyen; indem daher die dortigen Ortsvorstände Schmith, Göhrig und Uhrv andurch öffentlich belobet werden, wird zugleich angefügt, daß jene Ortsvorstände, welche auf die an sie ergehende Erinnerung für gute Herstellung der Vicinalwege die gehörige Sorge nicht so gleich tragen werden, zu gewärtigen haben, daß diese Herstellung auf ihre Kosten besorget und hiernach ebenfalls Bekanntmachung erfolgen werde.

Rastatt den 10. Juni 1824.

Großherzogl. Oberamt.

Große Güterlotterie
 im Großherzogthum Baden,
 garantiert
 durch das Wechselhaus W. H. Ladenburg
 in Mannheim,

worin nachbenannte ansehnliche Besitzungen, in und bei Mannheim gelegen, nebst mehreren hohen und niedern Geldpreisen in zwei Ziehungen ausgespielt werden

I. Die allodiale Herrschaft Stein, im Amte Mosbach, nebst dem sehr schön gelegenen herrschaftlichen Schlosse, den wohlaufgebauten Wirtschaftsgebäuden, dem ansehnlichen Schloßgarten und den beträchtlichen Gütern, Revenüen und Gerechtsamen, das Ganze geschätzt auf 182,348 fl.

II. Der, ein eigenes sehr schönes Gut ausmachende, vierte Theil vom sogenannten Rohrhofe, in der angenehmsten Lage zwischen Mannheim und Heiðelberg, $\frac{1}{2}$ Stunde von Schwesingen, mit Gebäuden, Gärten, Gütern und Waldungen, dann dem Vorzuge der Zehntfreiheit, gerichtlich taxirt auf 60,197 fl.

III. Eines der schönsten Häuser in Mannheim, sammt daran stoßenden sehr hübschen Garten. Es liegt in der Hauptstraße, nächst dem Schlosse, ist ganz neu, vierstöckig und massiv in Stein erbaut, gerichtlich taxirt zu 44,727 fl. 48 kr.

IV. Ein anmuthiges Landgut zu Käferthal, $\frac{1}{2}$ Stunden von Mannheim, auf der Landstraße nach Frankfurt a. M., besonders zu einem Oekonomie- oder Fabrikgeschäft sich eignend, so wie obige Realitäten im Hauptplane näher beschrieben, und gerichtlich taxirt zu 30,037 fl. 30 kr.

Außer diesen 4 Hauptpreisen bestehen noch Nebengewinnste von 15,000, 12,900, 7000, 5000, 4500, 3200, 2400, 8 à 1000 fl., so abwärts bis 11 fl. In allem 3453 Treffer, welche laut Hauptplan 418,399 fl. 18 kr. gewinnen, so daß nach Verhältniß das 15te Loos einen Preis erhält, was bei wenig Güterlotterien der Fall ist. — Der Preis eines für die beide Ziehungen gültigen Looses ist 11 fl. rhein., und kann jedes vor der ersten Ziehung erkaufte Loos im glücklichen Fall 90mal gewinnen.

Die bedeutende Theilnahme, welche diese Verloosung bisher sowohl im In- als Auslande gefunden hat — verbunden mit der erlangten Concession zum öffentlichen Absatze der Loose in einigen auswärtigen Staaten — wird mich hoffentlich recht bald die erste Ziehung ankündigen lassen. — Um solche zu beschleunigen und dem vielseitig geäußerten Wunsche

des spielenden Publikums zu entsprechen, haben sich die Herren Eigenthümer entschlossen, eine Anzahl Loose zu dem Endzwecke zu bestimmen, um den Abnehmern von zehn Loosen ein eilftes unentgeltlich zu bewilligen. Jedoch kann ich mich zu keinem bestimmten Termin verbindlich machen, bis zu welchem ich diesen so wesentlichen Vortheil zu gewähren im Stande seyn werde, da bei dem täglich zunehmenden starken Abgange dieser Loose zu erwarten steht, daß die hierzu bestimmte Anzahl bald verzerrissen seyn wird, wo dann der § 9 des Hauptplanes wieder eintritt. — Die Loose, sowohl einzeln als in Parthien, mit vorstehender Begünstigung, sind in den ansehnlichsten Orten des Großherzogthums Baden und den vorzüglichsten Städten des Auslandes, so wie bei Unterzeichnetem zu haben.

Mannheim, im May. 1824.

W. H. Ladenburg.

Zu vorstehender vortheilhaften Lotterie, in welcher neben den vier Haupttreffern noch viele andere bedeutende Gewinnste vorkommen, sind fortwährend Loose bei mir zu haben, und bin ich so frei, zu fernerer Theilnahme einzuladen.

Karlsruhe den 18. May 1824.

Heinrich Rosenfeldt.

Anzeige

Charte von Rheinbaiern

nebst den Rheinprovinzen von Sachsen-Coburg, Salseld, Hessen-Homburg und angränzenden Ländern.

Preis illuminirt 1 fl.

Von dieser Charte, welche wir im Jahr 1817. erstmals ausgegeben haben, erscheint binnen wenigen Wochen eine neue Auflage, da die Platte durch den häufigen Gebrauch nicht mehr im Stande ist, kräftige Abdrücke zu liefern; alle Veränderungen, welche sich seit dieser Zeit in diesem Länderumfange ergeben haben, werden aufs getreueste eingezeichnet und das Ganze so vollständig geliefert, daß dies einzelne Blatt auch alles dasjenige umfassen wird, was auf der von der Königl. Baierschen Regierung in 4 Blatt herausgegebenen Uebersichtskarte vom Rheinkreise, 1823. Preis 3 fl. 12 kr., enthalten ist.

Uebrigens werden wir Sorge tragen, daß diese neue Auflage in der Zeichnung ebenso vorzüglich wie die erste gepriesene Ausgabe ausfällt und recht bald erscheint.

Karlsruhe den 11. Juni 1824.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.